

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 9 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen des Auslandschweizersekretariats

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen des Auslandschweizersekretariats



Lagerplausch im Kanton Freiburg

Wie jedes Jahr kamen auch diesen Sommer wieder über 80 junge Auslandschweizer aus der ganzen Welt in ihre Heimat, um gemeinsam drei Wochen mit Wandern, Sport und Spiel zu verbringen. Treffpunkt war die alte malerische Stadt Freiburg i.Ue., die uns als Basislager und Ausgangspunkt für unsere Wanderungen diente. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die einen zogen während der ersten Woche durch die hügelige Landschaft des Seelandes, die anderen bestiegen einige Pässe und Gipfel der Gruyère-Voralpen. In

der dritten Woche übernahm die erste Gruppe das Programm der zweiten und umgekehrt.

Während fünf Tagen zogen wir mit dem Rucksack am Rücken und dem Lunch in der Hand von Ort zu Ort. Am Mittag «brätelten» wir unsere Würste und nahmen ein erfrischendes Bad im See. Jedes Mal übernachteten wir in einem andern Dorf. Ist dies nicht der beste Weg, das eigene Land kennenzulernen?

Das Wetter stand uns leider nicht immer treu zur Seite. Der Regen

konnte jedoch niemandem die gute Laune verderben. Ganz im Gegenteil: wir liessen es uns nicht nehmen, zweimal in Zelten zu übernachten. Allerdings kamen am nächsten Morgen einige müde und nasse Gesichter zum Vorschein. Kein Wunder: bei einem solchen Gewitter konnte niemand recht schlafen, und viele Zelte liessen Wasser durch. Ein warmer Kaffee (von unserer mobilen Küche zu den Zelten gebracht) und ein paar erwärmende Sonnenstrahlen hoben jedoch die Stimmung augenblicklich.

(Zeichnungen: Isabelle Python)



...ou on organise une soirée dansante.



In der mittleren Woche bildeten wir verschiedene Gruppen: Photographieren, Schwimmen, Velofahren, Volleyball, Theater spielen und Architektur. Jeder Teilnehmer konnte sich nach seinem Geschmack für eine dieser Tätigkeiten entscheiden. Mehrere Leiter standen zur Verfügung, die sich grosse Mühe gaben, den Leu-

ten möglichst viel von ihrem gewählten Gebiet zu zeigen. Auf diese Weise lernten die jungen Auslandschweizer auch die kulturelle Seite unseres Landes kennen.

Das Aussergewöhnliche an unseren Lagern sind immer die verschiedenen Mentalitäten und Sprachen der Teilnehmer, die sich trotz ihrer Andersartigkeit sehr

gut miteinander verstehen. Das Abschiednehmen fiel vielen schwer: sie hatten während der drei Wochen neue, interessante Freundschaften geschlossen.

Unser nächstes Wanderlager findet im Sommer 1983 im Kanton Appenzell statt. Anmeldeformulare und nähere Angaben sind ab Februar 1983 bei uns erhältlich.

Peter Ryser

Le groupe théâtre connaît un vif succès...



...et Dimanche, nous repartons.



...Que nous atteignîmes sous la pluie. Le jour d'après nous pûmes nous baigner à l'île St Pierre.



...Volley-Ball...



Frühlingsskilager 1983

Die beiden diesjährigen Frühlings-skilager für junge Auslandschweizer finden in Les Crosets (VS) statt:

**Lager 1 27.3.- 5.4.1983
Lager 2 5.4.-14.4.1983**

Preis:

sFr. 320.-, zusätzlich

Skiabonnement: ca. sFr. 130.-

Bedingungen zur Teilnahme:

- Alter: 15–25 Jahre
- Dein Vater oder Deine Mutter muss den Schweizer Pass besitzen

Anmeldealon (Anmeldeschluss: 25. Februar 1983)

Name: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Genaue Adresse: _____

Nationalität des Vaters: _____ der Mutter: _____

Ich melde mich an für **Lager 1**

Lager 2

Ich möchte Skis mieten

Meine Grösse: _____ cm

Ich möchte Skischuhe mieten

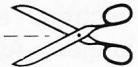
Meine Schuhgrösse Nr. _____

Wie fährst Du Ski?

schlecht mittel
(Anfänger) (2 Jahre)

gut sehr gut
(jede Piste) (Tiefschnee)

Zu senden an: Auslandschweizersekretariat, Jugenddienst, Alpenstrasse 26,
3000 Bern 16, Schweiz



Praktikanten-Austausch Schweiz–USA und Kanada

Zwischen der Schweiz und den USA bzw. der Schweiz und Kanada haben sich die Abkommen zum Austausch von jungen Berufsleuten zur sprachlichen und beruflichen Weiterbildung im Verlaufe ihres zweijährigen Bestehens gut eingespielt.

Die in den vergangenen Jahren ständig steigende Arbeitslosigkeit in den USA und Kanada hatte zur Folge, dass auch für vorübergehende Arbeits- und Weiterbildungsaufenthalte das Visum kaum mehr erhältlich war. Seit dem Bestehen der beiden Abkommen kann nun jährlich einer beschränkten Zahl (z.Zt. 100 Personen pro Jahr) auf diesem Weg eine Arbeitsbewilligung ungeachtet der Lage auf dem Arbeitsmarkt erteilt werden.

Die Praktikanten sollen nicht über 30jährig sein, über eine abgeschlossene Berufslehre oder ein abgeschlossenes Studium und über brauchbare Kenntnisse der Sprache des Gastlandes verfügen. Das Visum, verbunden mit

der Arbeitsbewilligung, wird für ein Jahr erteilt und kann auf begründetes Gesuch hin um weitere 6 Monate verlängert werden. Die Entlohnung soll dem orts- und berufsbüchlichen Rahmen entsprechen.

Die gleiche Zahl von US- oder kanadischen Staatsangehörigen kann unter den gleichen Voraussetzungen in der Schweiz eine Stelle antreten. Da dieser Austausch nicht «Kopf um Kopf», sondern im Rahmen des festgesetzten Kontingentes erfolgt, braucht der Praktikant nicht dafür besorgt zu sein, dass ein Bewerber des Partnerstaates gleichzeitig eine Anstellung antreten kann. Interessenten sollten sich, wenn irgendwie möglich, durch private und/oder geschäftliche Beziehungen selber eine Anstellungszusicherung von einem Arbeitgeber im Partnerstaat beschaffen, weil die nachstehend aufgeführten Behörden sich nur in beschränktem Mass mit der Stellenvermittlung befassen können.

Für weitere Auskunft und Gesuchsformulare wenden sich

– *schweizerische Interessenten für die USA und Kanada an:*

Auswanderungsdienst des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA), 3003 Bern.

– *US-Interessenten für die Schweiz an:*

AIPT/Association for International Practical Training American City Building Suite 217 Columbia, Maryland 21044, USA

– *kanadische Interessenten für die Schweiz an:*

Employment and Immigration Canada International Exchange Programmes Place du Portage, Phase IV, 5th floor Ottawa/Ontario, Canada K1A 0J9